

PROTOKOLL

Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses Löcknitz

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Grundschule Löcknitz

Anwesende:

Herr Sven Reinke

Herr Bernd Dassow

Herr Enrico Harms

Herr Thomas Kuckuck

Herr Reinhard Krause

Abwesende:

Herr Dirk Bahlmann

unentschuldigt

Herr Torsten Görs

entschuldigt

Gäste: Herr Ebert, Frau Erdmann, Herr Stahl, Herr Lejeune

Schrifführung:

Herr Ralf-Dieter Linse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 28.06.2018
- 3 Bürgerfragestunde

zu 1 Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis:

Ja:5 Nein:0 Enthaltungen:0

zu 2 Bestätigung der Niederschrift vom 28.06.2018

Die Niederschrift vom 28.06.2018 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bürgerfragestunde


Durch Herrn Stahl werden bei einem Rundgang durch die neue Grundschule der Baufortschritt und die Raumaufteilung erläutert. Die Fertigstellung und Übergabe des Gebäudes ist für Oktober geplant. Zurzeit werden Fliesenarbeiten durchgeführt. Danach sind die Malerarbeiten und Restleistungen im Elektrobereich vorgesehen. Den Abschluss der Baumaßnahme bildet dann die Gestaltung der Außenanlagen. Für die Pflasterung im Außenbereich wird vom Ausschuss Standardformat grau empfohlen. Als Spielgerät wird eine Kletterpyramide aufgestellt. Ein zweites Spielgerät wird vom Hort umgesetzt.

Die Umzäunung wird neu errichtet. Die Höhe des Zaunes wird auf 1,60 Meter festgelegt und mit einer Hecke eingefasst. Das Kita Gebäude und die Grundschule werden mit einem Pflasterweg verbunden.

Die Grundschule besuchen 249 Kinder. Die Klassenräume in der neuen Grundschule sind für 26 Kinder ausgelegt. Laut Konzept ist die Schule für 12 Klassen vorgesehen. In jeder Klassenstufe werden zwei Klassen beschult. Durch die Gemeinde wird eine gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten durch die Grundschule und den Hort angestrebt. Hierzu gab es im Vorfeld der Sitzung eine Beratung mit der Leiterin der Grundschule, dem Leiter der Kita, dem Bauamtsleiter und dem Ausschussvorsitzen-

den.

Der Anspruch auf einen Hortplatz sollte für ein Jahr vertraglich begrenzt werden. Die jetzigen Verträge sind auf vier Jahre festgeschrieben. Somit kann dann eine jährliche Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen auf einen Hortplatz erfolgen.



Herr Ralf-Dieter Linse
Schriftführung



Vorsitz